

Zürich, Januar 2013

Kaffeehaus-Sonntag

Sonntag, 17. Februar 2013, 14.30 Uhr

15 Jahre Tamach

Miriam Victory Spiegel, Mitgründerin und Mitarbeiterin erzählt...

TAMACH ist die erste und einzige Beratungsstelle in der Schweiz, die Holocaust-Opfern und ihren Angehörigen psychosoziale Unterstützung in Form von Psychotherapie, telefonischer Beratung und Hausbesuchen anbietet. TAMACH bedeutet Hilfe und Unterstützung auf Hebräisch und dies stellt auch das zentrale Ziel der psychosozialen Beratungsstelle für Holocaust-Überlebende und ihre Angehörigen dar. Holocaust-Überlebende sind Menschen, die schwere Traumata erlitten haben. Auch Angehörige der zweiten Generation, wie die Kinder der Überlebenden in der psychologischen Fachliteratur genannt werden, leiden unter der „Folgen der Verfolgung“. Es kommt damit zur Tradierung des elterlichen Traumas. So suchen Angehörige der zweiten Generation vermehrt fachliche Unterstützung in Form von Einzel- und Gruppentherapien.

Miriam Victory Spiegel ist in New York 1945 geboren und aufgewachsen. Nach dem Studium am Barnard College, Columbia University hat sie Sozialarbeit an der New York University studiert und mit dem Master of Social Work (M.S.W.) 1970 abgeschlossen. Seit 1983 ist Frau Spiegel als selbstständige psychologische Beraterin in der Schweiz tätig, wo sie eine eigene Praxis als systemische Paar- und Familientherapeutin führt. Frau Spiegel ist ein langjähriges Mitglied unserer Gemeinde.

Wir freuen uns, Sie zu diesem ganz besonderen Kaffeehaus-Sonntag begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Dorrie Iten
Kulturkommission

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre Anmeldung bis 11. Februar 2013

Anmeldung zum Kaffeehaussonntag (bitte bis 11. Februar per Post, Fax oder E-Mail an das JLG Sekretariat senden):

Name/Vorname:

Ich bringe mit (süß oder salzig):